

Institut für Erziehungswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität

B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft

Modulhandbuch

August 2009

Inhaltsverzeichnis

1. B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft - Kernfach	3
1.1. Kernfach - Allgemeine Erziehungswissenschaft	3
1.1. Studienrichtung – Lebenslanges Lernen und Medienbildung (LLLMB)	8
1.2. Studienrichtung – Sonderpädagogik (SO).....	13
1.3. Studienrichtung – Sozialpädagogik und Allgemeine Erziehungswissenschaft (SPAEW)....	17
2. B.A. Erziehungswissenschaft – Beifach (BF)	21

1. B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft - Kernfach

1.1. Kernfach - Allgemeine Erziehungswissenschaft

Modul 1: Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft					
Kennnummer: M.02.052.430		work load 420 h	Kreditpunkte 14	Studiensemester 1. und 2. Semester	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Einführung in die Erziehungswissenschaft b) Vorlesung: Studienbezogene Kompetenzen c) Tutorium d) Seminar: Propädeutikum der Erziehungswissenschaft e) Tutorium f) Seminar: Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 39 h 39 h 69 h 39 h 39 h	Kreditpunkte 3 LP 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Tutorium				
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN Seminar: 40 TN Tutorium: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben studien- und berufsbezogene Kompetenzen, kennen die Grundformen des wissenschaftlichen Arbeitens (Strukturieren, Recherchieren, Kooperieren, Präsentieren, Publizieren, Debattieren) und können diese anwenden, besitzen Grundkenntnisse über Wissenschafts- und Erkenntnistheorie, erziehungswissenschaftliche Konzepte und Grundmodelle der Didaktik. 				
5.	Inhalte Grundformen wissenschaftlichen Arbeitens (Strukturieren, Recherchieren, Kooperieren, Präsentieren, Publizieren, Debattieren); Grundlagen von Wissenschafts- und Erkenntnistheorie; Erziehungswissenschaftliche Konzepte; Grundmodelle der Didaktik; Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. S. Aufenanger; AG Allgemeine Erziehungswissenschaft; AG Medienpädagogik				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 2: Erziehung und Bildung reflektieren				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.02.052.440	420 h	14	1. und 2. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Erziehungs- und Bildungstheorien b) Seminar: Gesellschaftliche Voraussetzungen von Erziehung und Bildung c) Vorlesung: Einführung in die empirische Forschung d) Seminar: Sozialisations- und Entwicklungstheorien	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 69 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 4 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN Seminar: 40 TN			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen und reflektieren erziehungs- und bildungstheoretische Ansätze, • kennen und reflektieren verschiedene sozialisations- und entwicklungstheoretische Modelle und deren Potenzial, pädagogische Prozesse zu erfassen und zu gestalten, • kennen und reflektieren die gesellschaftlichen Voraussetzungen von Erziehung und Bildung und • wissen um die Bedeutung der Bildungspolitik für Erziehung und Bildung, • kennen die Grundformen der empirischen Forschung. 			
5.	Inhalte Theorien und Konzepte von Erziehung und Bildung, Entwicklung und Sozialisation und ihr historisch-gesellschaftlicher Entstehungszusammenhang; organisatorische und rechtliche Bedingungen des Bildungssystems; Grundzüge der empirischen Forschung;			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. D. Garz; AG Allgemeine Erziehungswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 3: Pädagogisches Handeln reflektieren					
Kennnummer: M.02.052.450		work load 360 h	Kreditpunkte 12	Studiensemester 1. und 2. Semester	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Pädagogische Institutionen und Organisationen b) Seminar: Pädagogische Professionalität c) Vorlesung: Theorien pädagogischen Handelns d) Seminar: Anthropologische Voraussetzungen von Erziehung und Bildung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN Seminar: 40 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • wissen um die Interdisziplinarität pädagogischen Denkens, • kennen und reflektieren verschiedene pädagogisch-anthropologische Ansätze, • verstehen gesellschaftliche, institutionalisierte Bedingungen pädagogischen Handelns. 				
5.	Inhalte Spezifische disziplinäre Perspektiven und Reflexionsformen im Hinblick auf die praktische Gestaltung pädagogischer Prozesse; Pädagogische Anthropologie;				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. D. Garz; AG Allgemeine Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 4: Pädagogisches Handeln erforschen				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.02.052.460	390 h	13	3. oder 4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Methodologie, qualitativ und quantitativ b) Tutorium c) Seminar: Unterschiedliche Verfahren der Datenerhebung und –auswertung Teil A	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 129 h 69 h 129 h	Kreditpunkte 5 LP 3 LP 5 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN Seminar: 30 TN Tutorium: 30 TN			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen quantitative und qualitative Verfahren der erziehungswissenschaftlichen Forschung, • setzen sich mit thematisch ausgewählten Forschungsergebnissen auseinander, • bewerten wissenschaftliche Ergebnisse, • kennen die Grundstrukturen von Forschungsdesigns. 			
5.	Inhalte Quantitative und qualitative Verfahren der erziehungs-wissenschaftlichen Forschung; wissenschaftstheoretische und methodologische Konzeptionen; Forschungsdesigns			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. D. Garz; AG Allgemeine Erziehungswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 5: Pädagogisches Handeln analysieren und verstehen				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.02.052.470	360 h	12	3. oder 4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Einführung in das pädagogische Fallverstehen b) Tutorium c) Seminar: Unterschiedliche Verfahren der Datenerhebung und –auswertung Teil B	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 99 h 69 h 129 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP 5 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN Seminar: 30 TN Tutorium: 30 TN			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und verstehen pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund der je spezifischen Organisationsstrukturen im Bildungs- und Sozialbereich, • kennen quantitative und qualitative Verfahren der erziehungswissenschaftlichen Forschung. 			
5.	Inhalte Einführung in das pädagogische Fallverstehen; Quantitative und qualitative Verfahren der erziehungswissenschaftlichen Forschung;			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. D. Garz; AG Allgemeine Erziehungswissenschaft			
13.	Sonstige Informationen			

1.1. Studienrichtung – Lebenslanges Lernen und Medienbildung (LLLMB)

Modul 6 LLLMB: Grundlagen „Lebenslanges Lernen und Medienbildung“				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.02.052.370	450 h	15	3. und 4. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: „Lebenslanges Lernen und Medienbildung“ b) Seminar: Lebenslanges Lernen im gesellschaftlichen und individuellen Zusammenhang in Hinsicht auf Handlungsformen c) Seminar: Ansätze und Konzepte „Lebenslanges Lernen und Medienbildung“ d) Seminar: Lehren und Lernen mit neuen Medien	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 99 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 4 LP 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN Seminar: 30 TN			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen a) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die theoretischen, gesellschaftlichen, bildungspolitischen, institutionellen und adressatenspezifischen Grundlagen der Erwachsenenbildung und Weiterbildung und können sie beurteilen besitzen Grundkenntnisse des Konzeptes des Lebenslangen Lernens, kennen ausgewählte Handlungsformen im Rahmen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und können sich dazu positionieren. b) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen verschiedene medientheoretische Ansätze und Strukturen von Medien, kennen Ansätze und Theorien des Lehren und Lernens mit (neuen) Medien sind in der Lage ein Szenario für den Einsatz von neuen Medien zu entwerfen und zu begründen kennen medienpädagogische Theorien und Konzepte für unterschiedliche Berufsfelder, kennen Ansätze der Medienrezeption und Theorien der Mediensozialisation, wissen um unterschiedliche Ansätze und Konzepte von Medienkompetenz und medienpädagogischer Kompetenz, können Medienrezeptionsprozesse von Kindern und Jugendliche medienpädagogisch relevant einschätzen. 			
5.	Inhalte a) Theorien und Konzepte der Erwachsenenbildung / Weiterbildung in gesellschaftlicher, bildungspolitischer, institutioneller und adressatenspezifischer Sicht b) Lebenslanges Lernen im gesellschaftlichen und individuellen Zusammenhang; Handlungsformen der Erwachsenenbildung / Weiterbildung c) Theorien und Konzepte von Medienbildung; Geschichte der Medienpädagogik; Medientheoretische Ansätze; Mediensozialisation und –rezeption d) Theorien und Konzepte zum Lehren und Lernen mit neuen Medien und deren Implikationen für die Praxis			
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA-Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Erwachsenenbildung / Weiterbildung und Medienpädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. H. von Felden, Prof. Dr. S. Aufenanger; AG Erwachsenenbildung / Weiterbildung, AG Medienpädagogik
13.	Sonstige Informationen Benotete Studienleistung: Sitzungsgestaltung in einem der drei Seminare (keine Relevanz für die Modulendnote)

Modul 7 LLLMB: Projekte „Lebenslanges Lernen und Medienbildung“

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.02.052.380	300 h	10	5. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Begleitung, Durchführung und Auswertung von Projekten b) Studentisches Forschungsprojekt „Lebenslanges Lernen und Medienbildung“	Kontaktzeit 4 SWS/ 45 h	Selbststudium 135 h 120 h	Kreditpunkte 6 LP 4 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse des Projektmanagements und können sie anwenden, • können ein Projekt entwickeln und umsetzen • und methodisch reflektiert bzw. unter Hinzunahme von Methoden auswerten, • können daraus Forschungsfragestellungen für die BA-Arbeit entwickeln 			
5.	Inhalte Planung und Durchführung von Projekten im Rahmen der Erwachsenenbildung / Weiterbildung und Medienpädagogik, insbesondere in Hinsicht auf professionelles Handeln, Entwicklung von Fragestellungen für die BA-Arbeit			
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA-Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Erwachsenenbildung / Weiterbildung und Medienpädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Projektbericht			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
11.	Häufigkeit des Angebots halbjährlich			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. H. von Felden, Prof. Dr. S. Aufenanger; AG Erwachsenenbildung / Weiterbildung, AG Medienpädagogik			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 8 LLLMB: Theorie-Praxis-Bezug Lebenslanges Lernen und Medienbildung

Kennnummer: M.02.052.390	work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 5. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Begleitung des Praktikums b) Praktikum	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 39 h 240 h	Kreditpunkte 2 LP 8 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen a) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen professionellen Handelns in Hinsicht auf Didaktik und Lernbegleitung, Beratung und Bildungsmanagement in der Erwachsenenbildung / Weiterbildung, • können Probleme und Situationen sozialer Wirklichkeit mit Hilfe wissenschaftlicher Verfahren differenziert und reflektiert wahrnehmen, • können in überschaubaren Kontexten und mit begrenzten Verantwortlichkeiten berufliches Handeln einüben und reflektieren, • können das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Erwachsenenbildung / Weiterbildung im Sinne professionellen Handelns reflektieren. b) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Struktur und Aufgabe medienpädagogischer Institutionen • kennen medienpädagogische Konzepte, • kennen Konzepte professionalisierten medienpädagogischen Handelns • können für die medienpädagogische Praxis Konzepte entwickeln und umsetzen • können das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Medienpädagogik im Sinne professionellen Handelns reflektieren. 			
5.	Inhalte a) Professionelles Handeln im Rahmen der Erwachsenenbildung / Weiterbildung, Wahrnehmung sozialer Wirklichkeit, Reflexion des Theorie – Praxis – Verhältnisses b) Konzepte für medienpädagogisches Handeln in unterschiedlichen Institutionen; Handlungs- und medienpädagogische Kompetenz, Reflexion des Theorie – Praxis – Verhältnisses			
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA-Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Erwachsenenbildung / Weiterbildung und Medienpädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Praktikumsbericht			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
11.	Häufigkeit des Angebots halbjährlich			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. H. von Felden, Prof. Dr. S. Aufenanger; AG Erwachsenenbildung / Weiterbildung, AG Medienpädagogik			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 9 LLLMB: Bachelor-Arbeit in der Studienrichtung Lebenslanges Lernen und Medienbildung

Kennnummer: A.02.052.970		work load 600 h	Kreditpunkte 20	Studiensemester 6. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Begleitung der BA-Arbeit b) BA-Arbeit c) BA-Prüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 360 h 150 h	Kreditpunkte 3 LP 12 LP 5 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen und beherrschen zentrale Forschungsmethoden, • entwickeln ein eigenes Forschungsdesigns, • sind in der Lage, ihre Forschung in der BA-Arbeit zu dokumentieren und kritisch zu würdigen. 				
5.	Inhalte Ausgewählte Forschungsfragestellungen der Erwachsenenbildung / Weiterbildung, Forschungsmethoden und Forschungsdesigns, Erstellen der BA-Arbeit				
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA-Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Erwachsenenbildung / Weiterbildung und Medienpädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots halbjährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. H. von Felden, Prof. Dr. S. Aufenanger; AG Erwachsenenbildung / Weiterbildung, AG Medienpädagogik				
13.	Sonstige Informationen				

1.2. Studienrichtung – Sonderpädagogik (SO)

Modul 6 SO: Grundlagen der Sonderpädagogik					
Kennnummer: M.02.052.400		work load 450 h	Kreditpunkte 15	Studiensemester 3. und 4. Semester	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Allgemeine Sonderpädagogik b) Seminar: Pädagogik bei Störungen der sozialen, emotionalen und sprachlichen Entwicklung c) Seminar: Pädagogik bei Störungen der kognitiven Entwicklung d) Seminar: Psychomotorik	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 99 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 4 LP 4 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen sonderpädagogische Theorien, Ethische Fragestellungen, Institutionen und deren historische Entwicklung sowie interkulturelle Rehabilitationskonzepte • kennen die Familiensituation von Menschen mit Behinderungen und Konzepte familienorientierter Unterstützung • kennen sonderpädagogische Handlungskonzepte und spezielle Fördermethoden 				
	Inhalte Sonderpädagogik als Integrationspädagogik; Theorien, Geschichte und Institutionen der Sonderpädagogik; Ethische Fragen, Familiensituation und Personenkreise; sonderpädagogische Handlungskonzepte und spezielle Fördermethoden				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sonderpädagogik				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote				
10.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. E. Heinemann; AG Sonderpädagogik				
12.	Sonstige Informationen				

Modul 7 SO: Projekte der Sonderpädagogik

Kennnummer: M.02.052.410	work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 5. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Bearbeitung von Forschungsproblemen b) Studienrichtungs-spezifische Projekte	Kontaktzeit 4 SWS/ 45 h	Selbststudium 135 h 120 h	Kreditpunkte 6 LP 4 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Projekte planen und durchführen • können Untersuchungsergebnisse präsentieren • üben die Anwendung wissenschaftlicher Methoden • kennen sonderpädagogische Handlungskonzepte und können diese reflektieren 			
5.	Inhalte Planung und Durchführung von sonderpädagogischen Projekten, Reflexion professionellen Handelns, Entwicklung von Fragestellungen für die BA-Arbeit			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sonderpädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Projektbericht			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
11.	Häufigkeit des Angebots halbjährlich			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. E. Heinemann; AG Sonderpädagogik			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 8 SO: Theorie-Praxis-Bezug der Sonderpädagogik

Kennnummer: M.02.052.420		work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 5. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Begleitung des Praktikums b) Praktikum	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 39 h 240 h	Kreditpunkte 2 LP 8 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzepte sonderpädagogischer Professionalität mit Bezug auf die Leitideen Empowerment, Inklusion und Selbstbestimmung, Normalisierung, • kennen Handlungskonzepte der Sonderpädagogik • können Handlungskonzepte in Bezug auf die institutionellen Rahmenbedingungen reflektieren 				
5.	Inhalte Theorie-Praxis-Zusammenhänge sowie methodische Fragen in Bezug auf die jeweilige Adressatengruppe der Sonderpädagogik; Institutionsanalysen, strukturelle Rahmenbedingungen der professionellen Arbeit; Sonderpädagogische Handlungskompetenz				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sonderpädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Praktikumsbericht				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots halbjährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. E. Heinemann; AG Sonderpädagogik				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 9 SO: Abschlussmodul

Kennnummer: A.02.052.980		work load 600 h	Kreditpunkte 20	Studiensemester 6. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Begleitung der BA-Arbeit b) BA-Arbeit c) BA-Prüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 360 h 150 h	Kreditpunkte 3 LP 12 LP 5 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Forschungsfragestellungen, • kennen und beherrschen die zentralen Forschungsmethoden • entwickeln ein eigenes Forschungsdesign • setzen theoriegeleitete Forschungsfragen in der Praxis um und evaluieren diese • können einen wissenschaftlichen Text anfertigen 				
5.	Inhalte Ausgewählte Forschungsfragestellungen der Sonderpädagogik; Forschungsmethoden und Forschungsdesigns; sonderpädagogische Forschungs- und Praxisprojekte				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sonderpädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots halbjährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. E. Heinemann; AG Sonderpädagogik				
13.	Sonstige Informationen				

1.3 Studienrichtung – Sozialpädagogik und Allgemeine Erziehungswissenschaft (SPAEW)

Modul 6 SPAEW: Grundlagen					
Kennnummer: M.02.052.340		work load 450 h	Kreditpunkte 15	Studiensemester 3. und 4. Semester	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Handlungsfelder und –konzepte der SPAEW b) Seminar: Ausgewählte Theorien der SPAEW c) Seminar: Der Lebenslauf als (sozial-)pädagogische Ordnung d) Seminar: Pädagogische Passungsverhältnisse: Lebenslagen, Entwicklung und Bewältigung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 99 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 4 LP 4 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein systematisches Wissen über die Grundbegriffe: Erziehung, Entwicklung, Sozialisation, Bildung, pädagogisches Handeln, Hilfe und Kontrolle, Begleitung und Beratung, Prävention und Intervention, • kennen die Geschichte der pädagogischen Handlungskonzepte sowie ihrer kulturellen und gesellschaftlichen Einbettung, • können die Modelle pädagogischen Handelns fallbezogen zur Analyse und Interpretation einsetzen. 				
5.	Inhalte Fragestellung und Begriffe der Sozialpädagogik und Allgemeinen Erziehungswissenschaft; Theorien und Handlungskonzepte; Lebenslagen, Lebenslauf und Bildung und Bewältigung;				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang EW, Studienrichtung SPAEW				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. F. Hamburger; AG Sozialpädagogik und AG Allgemeine Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 7 SPAEW: Projekte

Kennnummer: M.02.052.350		work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 5. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Bearbeitung von Forschungsproblemen b) Studentisches Forschungsprojekt	Kontaktzeit 4 SWS/ 45 h	Selbststudium 135 h 120 h	Kreditpunkte 6 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • üben die Anwendung von wissenschaftlichen Verfahren zur Untersuchung der sozialen Wirklichkeit und pädagogischer Sinnzusammenhänge, • können in überschaubaren Kontexten und mit begrenzten Verantwortlichkeiten berufliches Handeln vorbereiten, einüben und reflektieren, • können Probleme und Situationen sozialer und pädagogischer Interventionen beschreiben und ihre Folgen bei den Adressaten und den beruflich Handelnden untersuchen. • üben sich in kollegiale Kooperation und fachliche Selbstorganisation ein, • können Untersuchungsergebnisse angemessen präsentieren • lernen dispositive Handlungsanforderungen kennen und üben sie ein. 				
5.	Inhalte Planung und Durchführung von Projekten zur Verbindung von Theorie und Praxis, Entwicklung von Fragestellungen für die BA-Arbeit				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang EW, Studienrichtung SPAEW				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Projektbericht				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots halbjährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. D. Garz; AG Sozialpädagogik und AG Allgemeine Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 8 SPAEW: Theorie-Praxis-Bezug

Kennnummer: M.02.052.360		work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 5. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Praktikumsbegleitung b) Praktikum	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 39 h 240 h	Kreditpunkte 2 LP 8 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • üben die Anwendung von wissenschaftlichen Verfahren zur Untersuchung der sozialen Wirklichkeit und pädagogischer Sinnzusammenhänge, • können in überschaubaren Kontexten und mit begrenzten Verantwortlichkeiten berufliches Handeln vorbereiten, einüben und reflektieren, • können Probleme und Situationen sozialer und pädagogischer Interventionen beschreiben und ihre Folgen bei den Adressaten und den beruflich Handelnden untersuchen. 				
5.	Inhalte Anwendung ausgewählter Forschungsmethoden auf Problemstellungen pädagogischen Handelns				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang EW, Studienrichtung SPAEW				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Praktikumsbericht				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots halbjährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. C. Schweppe; AG Sozialpädagogik				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 9 SPAEW: Bachelor-Arbeit in der Studienrichtung Sozialpädagogik und Allgemeine Erziehungswissenschaft

Kennnummer: A.02.052.960		work load 600 h	Kreditpunkte 20	Studiensemester 6. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Beratung und Begleitung der BA-Arbeit b) BA-Arbeit c) BA-Prüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 360 h 150 h	Kreditpunkte 3 LP 12 LP 5 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Forschungsfragestellungen, • kennen und beherrschen die zentralen Forschungsmethoden, • entwickeln ein eigenes Forschungsdesigns. 				
5.	Inhalte Forschungsfragestellungen der Sozialpädagogik und der Allgemeinen Pädagogik, Forschungsmethoden und Forschungsdesign				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A.-Studiengang EW, Studienrichtung SPAEW				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots halbjährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. C. Schweppe, Prof. Dr. D. Garz; AG Sozialpädagogik, AG Allgemeine Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				

2. B.A. Erziehungswissenschaft – Beifach (BF)

Modul 1 BF: Erziehung und Bildung reflektieren					
Kennnummer: M.02.052.480		work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 1.oder 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Einführung in die Erziehungswissenschaft b) Vorlesung: Erziehungs- und Bildungstheorien c) Vorlesung: Theorien pädagogischen Handelns	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 99 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 4 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Grundkenntnisse über Wissenschafts- und Erkenntnistheorie, erziehungswissenschaftliche Konzepte und • kennen und reflektieren erziehungs- und bildungstheoretische Ansätze. 				
5.	Inhalte Grundlagen von Wissenschafts- und Erkenntnistheorie; erziehungswissenschaftliche Konzepte; Modelle der Didaktik; Theorien und Konzepte von Erziehung und Bildung				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Beifach Erziehungswissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. D. Garz; AG Allgemeine Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 2 BF: Pädagogisches Handeln reflektieren und erforschen

Kennnummer: M.02.052.490		work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 1. oder 2. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Pädagogische Institutionen und Organisationen b) Vorlesung: Einführung in die empirische Forschung c) Proseminar: Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Proseminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN Proseminar: 40 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen gesellschaftliche, institutionalisierte Bedingungen pädagogischen Handelns, • kennen Konzepte professionellen, pädagogischen Handelns und • setzen sich mit thematisch ausgewählten Forschungsergebnissen auseinander. 				
5.	Inhalte Spezifische disziplinäre Perspektiven und Reflexionsformen im Hinblick auf die praktische Gestaltung pädagogischer Prozesse;				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Beifach Erziehungswissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. D. Garz; AG Allgemeine Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 3 BF: Pädagogische Handlungsfelder erforschen und reflektieren I

Kennnummer: M.02.052.500		work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 3.oder 4. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Lebenslanges Lernen und Medienbildung b) Vorlesung: Allgemeine Sonderpädagogik c) Vorlesung: Handlungsfelder und Handlungskonzepte der Sozialpädagogik und der Allgemeinen Erziehungswissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: 300 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben Kenntnisse über pädagogische Handlungstheorien und –konzepte, analysieren und verstehen pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund der je spezifischen Organisationsstrukturen im Bildungs- und Sozialbereich. 				
5.	Inhalte Theorien pädagogischen Handelns; Überblick über Teildisziplinen der Erziehungswissenschaft und deren Handlungsfelder;				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Beifach Erziehungswissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. D. Garz; Institut für Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 4 BF: Pädagogische Handlungsfelder erforschen und reflektieren II					
Kennnummer: M.02.052.510		work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 3. oder 4. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Lebenslanges Lernen und Medienbildung b) Seminar: Sonderpädagogik c) Seminar: Sozialpädagogik und Allgemeine Erziehungswissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die historischen und gesellschaftlichen Grundlagen der Pädagogik im Kontext einer sich wandelnden Lebenswelt, • kennen Konzepte der Moralerziehung, • kennen Modelle der Entwicklung und des Lernens im pädagogischen Kontext. 				
5.	Inhalte Erziehungswissenschaftliches Denken im Kontext seiner historischen Entstehung und gesellschaftlichen Entwicklung; Aspekte des Wertewandels und der Veränderung der Lebenswelten				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Beifach Erziehungswissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. D. Garz; Institut für Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 5 BF: Berufsbezogene Kompetenzen

Kennnummer: M.02.052.520		work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 5.oder 6. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar/e-learning: Berufsbezogene Kompetenzen b) Tutorium c) Seminar: Pädagogische Professionalität	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN Tutorium: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können im Team kooperieren, • wissen um Kommunikations- und Interaktionsprozesse in Gruppen, • können Konflikte pädagogisch angemessen lösen, • kennen unterschiedliche Konzepte von Handlungskompetenz. 				
5.	Inhalte Konzepte von Handlungskompetenz				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Beifach Erziehungswissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. S. Aufenanger; Institut für Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				

Modul 6 BF: Pädagogisches Handeln und Diversität

Kennnummer: M.02.052.530		work load 300 h	Kreditpunkte 10	Studiensemester 5.oder 6. Semester	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Gender-Studies b) Seminar: Theorien und Konzepte von Gleichheit und Differenz, Diversität und Ungleichheit c) Seminar: Pädagogische Reflexionen auf und Umgang mit Ungleichheiten	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 69 h 69 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 30 TN				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die Voraussetzungen und Bedingungen von Gleichheit und Differenz im pädagogischen Handeln, kennen Konzepte von Diversität und Intersektionalität in der Erziehungswissenschaft. 				
5.	Inhalte Theorien und Konzepte von Diversität und Intersektionalität (Geschlecht, Ethnie, Klasse, soziale Ungleichheit u. a. ungleichheitsgenerierende Kategorien)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Beifach Erziehungswissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Präsentation (30 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende HD Dr. E. Borst; Institut für Erziehungswissenschaft				
13.	Sonstige Informationen				